
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

WALDGESETZ

09.10.2012

„Wir begrüßen es daher sehr, dass das Umweltministerium auf unsere Anregungen reagiert und unsere Forderung, möglichst viele betroffene Gruppen an einen Tisch zu bringen, sinnvoll umgesetzt hat. Im gemeinsamen Dialog mit den Verbänden ist es der Landesregierung im Rahmen des Runden Tisches nun gelungen, eine konsensfähige Lösung zu erarbeiten, die von allen Teilnehmern getragen wird. Dieses positive Ergebnis haben wir schon vor Wochen in zahlreichen konstruktiven Hintergrundgesprächen beispielsweise mit Mountainbikern, dem ADFC und Waldbesitzern maßgeblich vorbereitet“, erklärte der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Dr. Frank BLECHSCHMIDT.

Weiter sagte Dr. Blechschmidt:

„Während der gesamten Debatte war uns als Liberalen sehr daran gelegen, die unterschiedlichen Verbände in den Prozess der Gesetzesänderung einzubeziehen, um einen fairen Ausgleich der Interessen aller betroffenen Gruppen zu erzielen. Daher haben auch wir uns sehr früh für einen offenen Diskurs der unterschiedlichen Verbände eingesetzt und uns in Gesprächen über ihre Wünsche und Bedürfnisse informiert. Wir haben uns zudem stets dafür ausgesprochen, dass es zu keiner Verschärfung des Betretungsrechts kommen darf. Auch diese Position scheint durch die Diskussionen des Runden Tisches bestätigt worden zu sein.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de